

## Sanierung der Torfhafen-Anlage hat begonnen

VON ANKE VELTEN

**Weidedamm.** Ranunkelstrauch und Alpenjohannisbeere, Stechpalme und Wildrose: Alles neu – das macht in diesem Falle bereits der April. Die Sanierung der Grünanlage am Torfhafen hat begonnen. Bei besten Wetterbedingungen und zur optimalen Pflanzzeit legte das Gärtnerteam des Findorffer Unternehmens Grönloof am Dienstag los. Möglich wurden die Maßnahmen durch eine fruchtbare Mischung aus privatem Engagement und Beiratsmitteln – und das auf einer öffentlichen Grünanlage, für die eigentlich die Stadt zuständig wäre.

Die Kosten für die Verschönerung der Torfhafen-Vegetation hat nämlich Gastronom Georg Meyer übernommen, Chef des ansässigen Biergartens „Port Piet“. Mit seinem Beitrag bepflanzen die Gartenprofis zunächst die Lücken zwischen den Sträuchern, die sich in den vergangenen Jahren aufgetan haben. Als nächstes soll die Rasenfläche selbst aufgearbeitet werden, erklärte Landschaftsgärtner Sebastian Mimus. Für weitere gartenbauliche Maßnahmen hat der Findorffer Beirat die Finanzierung übernommen – mit dem deutlichen Hinweis, dass Beiratsmittel dafür eigentlich nicht gedacht sind, wie unsere Zeitung berichtete. Auf der Wunschliste stehen eine Schutzzeinfassung für die Beetränder entlang der Neukirchstraße, Fahrradständer für die Torfhafen-Gäste sowie eine Rampe, die den Zugang mit Rollator, Rollstuhl und Kinderwagen komfortabler machen soll.

Die Findorffer Gärtner haben sich bereit erklärt, künftig ein Auge auf ihr Werk zu legen, lobte Georg Meyer. Doch auch die Gäste des Torfhafens können einen Beitrag dazu leisten, dass der pflanzliche Nachwuchs jetzt Wurzeln schlägt, wächst und gedeiht. Im diesem Sinne werden vor allem Radfahrer und Hundebesitzer um besondere Achtsamkeit gebeten.



Das Findorffer Gärtnerteam Ole Niemann (2.v.l.), Jens Siegmeyer (3.v.l.) und Sebastian Mimus (rechts) legte am Torfhafen Hand an. Die Kosten für den Pflanzauftrag hat Gastronom Georg Meyer (links) übernommen, mit Beiratsmitteln werden eine Reihe weiterer gartenbaulicher Maßnahmen auf AVE-FOTO: ROLAND SCHEITZ

### NACHRICHTEN IN KÜRZE

#### LOKAL „ORANGE“

##### Konzert mit Gerdes & Schöffel

**Weidedamm (ave).** Zwei gute Bekannte sind am Sonnabend, 11. April, zu Gast im Lokal „Orange“ am Findorffmarkt, Neukirchstraße 42. Das Singer-Songwriter-Duo Michael Gerdes und Jürgen Schöffel verspricht seinem Publikum groovende Songs mit Beat und Soul, und stimmungsvolle Balladen zum Träumen. Im Repertoire sind sowohl eigene Lieder mit deutschen und englischen Texten als auch Interpretationen von Pop-Juwelen der vergangenen 50 Jahre. Das Konzert beginnt um 20 Uhr. Der Eintritt ist frei. Nähere Informationen zu den beiden Musikern finden sich im Internet unter der folgenden Adresse: [www.gerdesschoeffel.com](http://www.gerdesschoeffel.com).

#### CITY 46

##### Impro-Wettstreit auf der Bühne

**Bahnhofsvorstadt (riri).** Sein Stück „Less or more“, das sich zu einem echten Publikumsrenner entwickelt hat, präsentiert das Impro-Theater Bremen wieder am Freitag, 10. April, ab 20 Uhr im Kommunalkino City 46 an der Birkenstraße 1. Vier Akteure wetteifern um die Gunst des Publikums und ihre Version einer spontan inszenierten Erzählung. Karten kosten 15, ermäßigt zehn Euro. Reservierungen unter der Telefonnummer 01 52-06 55 30 25 oder online auf [www.improtheater-bremen.de](http://www.improtheater-bremen.de).

#### WESTBAD

##### Wellness für Frauen

**Walle (xbe).** Im Westbad, Waller Heerstraße 293 A, können sich Frauen am Sonnabend, 11. April, von 14 bis 20 Uhr beim Wellnessstag entspannen. Auf dem Programm stehen Salz-, Quark-, und Honig-Aufgüsse in der Sauna, ein Aqua-Fitness-Schnupperkurs, Aqua-Wellness im Sole-Becken, kleine Erfrischungen und ein Salateller. Massagen sind gegen einen Aufpreis möglich. Der Eintritt kostet 29 Euro. Anmeldung im Westbad.

#### MARTIN-LUTHER-GEMEINDE

##### Am Sonnabend Flohmarkt

**Weidedamm (ave).** Die Findorffer Martin-Luther-Gemeinde lädt für Sonnabend, 11. April, zum großen Flohmarkt in ihr Gemeindegarten an der Neukirchstraße 86 ein. Zwischen 9 und 12 Uhr wird an vielen Ständen Schönes und Nützliches sowie reichlich Lesestoff angeboten. Die Einnahmen aus Flohmarkt und Bücherverkauf sind für einen wohltätigen Zweck gedacht.

#### CHRISTUS-GEMEINDE

##### Kinder bauen mit Lego

**Utbremen (xix).** Bei den Lego-Bautagen in der Christus-Gemeinde, Norderneystraße 5, können Kinder am Freitag, 10. April, ab 14 Uhr und am Sonnabend, 11. April, ab 11 Uhr den kleinen bunten Steinen kreative Objekte gestalten. Anmeldung und Informationen unter Telefon 16983300.

## Es wird grün am Überseetor

### Internationaler Garten Walle initiiert mobilen Gemeinschaftsgarten am Übergangwohnheim

VON ANNE GERLING

**Überseestadt.** Die Verstärkung ließ nicht lange auf sich warten: Kaum hatten Michael Scheer und das Team der Gröpelinger Gemüsewerk die Schaufeln in der Hand, da tauchten auch schon zwei Jungs auf – Karem und Ahmed – um zu fragen, ob sie mithelfen könnten. Aber gerne! Schließlich mussten zehn Tonnen frische Erde auf 30 Pflanzkisten verteilt werden, die auf Paletten positioniert wurden.

Die Paletten wiederum wurden auf dem Gelände des Übergangwohnheimes an der Ecke Nordstraße / Überseetor in unterschiedlich großen Einheiten zusammengestellt und warten jetzt darauf, von den Menschen vor Ort bepflanzt zu werden. Aktuell leben hier 120 Flüchtlinge; weitere 60 Menschen sollen demnächst einziehen. Diejenigen unter ihnen, die Freude am Gärtnern haben, können ab sofort die neuen Hochbeete nutzen.

Die Idee zu dem mobilen Gemeinschaftsgarten kam vom Verein Internationaler Garten Walle, der das Projekt in Koopera-

tion mit der Heimleitung von der Inneren Mission und der Gemüsewerk Gröpelingen – beziehungsweise deren Träger, der Gesellschaft für integrative Beschäftigung, die den Aufbau übernommen hat – durchgeführt.

Schon in der vergangenen Gartensaison hatte der Internationale Garten Walle seine Gartentore für Geflüchtete geöffnet und sie auf sein Grundstück am Rande der Waller Feldmark eingeladen. Dieses Angebot hatten etliche Gruppen aus verschiedenen Übergangwohnheimen oder auch aus Deutschkursen für Flüchtlinge wahrgenommen.

„Unbegleitete, minderjährige Flüchtlinge und eine Gruppe von Refugio waren ebenfalls zu Gast und haben einen Nachmittag lang die schöne, grüne Umgebung mit viel Platz und Ruhe zum Grillen und Ausspannen genutzt“, erzählt Dorothea Becker, Initiatorin und Vorstandsmitglied des Vereins.

Mit den Hochbeeten am Überseetor will der Gartenverein den Menschen die Möglichkeit bieten, selbstbestimmt direkt vor

ihrer Tür ihren eigenen Salat, Gemüse, Küchenkräuter und Blumen zu ziehen. Bei Bedarf steht ihnen dabei die erfahrene Hobbygärtnerin Maria das Gracias Simplicio Vogel vom Internationalen Garten Walle mit Rat und Tat zur Seite. Die Findorfferin ist über den Unterstützerkreis der Immanuel-Gemeinde schon seit längerem regelmäßig im Übergangwohnheim zu Besuch und hat unter dessen Bewohnern schon die Werbetrommel für das Garten-Projekt gerührt. Während der Sommersaison wird sie nun regelmäßig vor Ort sein, um mit den Bewohnern gemeinsam zu gärtnern – und vielleicht auch mal einen Ausflug in die Waller Feldmark zu unternehmen und auf diese Weise Verbindungen zur Nachbarschaft und zum Stadtteil zu knüpfen.

„Wer möchte, kann auch weiterhin gerne zu uns in den Garten am Hagenweg

kommen, um dort um dort zu picknicken oder Geburtstag zu feiern, ein bisschen Tischtennis zu spielen und das Balanceband auszuprobieren“, sagt Dorothea Becker. Sie kann sich gut vorstellen, dass der neue mobile Garten am Überseetor bald nicht nur schön grün ist, sondern dass er sich vielleicht sogar zu einem kleinen Treffpunkt unter freiem Himmel entwickelt. „Wenn man hier noch ein paar Tische und Stühle aufbaut, könnte es ein ungezwungener Ort der Begegnung werden und wäre auch ein guter Anknüpfungspunkt für die Nachbarschaft“, meint sie.

Das Projekt wird vom Umweltsenator gefördert; bei einer weiteren Stelle hatte der Internationale Garten 2000 Euro beantragt, die allerdings nicht bewilligt wurden. „Wir suchen deshalb momentan noch weitere Spender“, so Dorothea Becker.



Der elfjährige Karem (links) und Ahmed (zwölf) packen kräftig mit an. FOTOS: ROLAND SCHEITZ



Maria das Gracias Simplicio Vogel (links) und Dorothea Becker bepflanzen die Hochbeete.

VORTRAGSREIHE  
**LILIENTHALER ORTHOPÄDIE-FORUM**

Behandlungsmöglichkeiten bei Knorpelschaden und Arthrose – spezielle operative Verfahren am Beispiel des Kniegelenks

REFERENTEN  
Dr. med. Jan Leugering & Ingmar Bock-Lührsen

Montag 13. April 2015 | 17:30 - 20:00 Uhr  
Borgfelder Landhaus  
Warfer Landstr. 73  
28357 Bremen

Eine Veranstaltungsreihe der  
Klinik Lilienthal

Klinik  
Lilienthal

[www.klinik-lilienthal.de](http://www.klinik-lilienthal.de)

**JETZT TÄGLICH 4 TEILE**

**5** OBERGARDERÖBE NACH WAHL VOLLGEGENIGT GUT GEBÜGELT! JEDES TEIL AB 4 TEILE

AUSSER DAUNEN, LEDER, ALCANTARA, PELZ, FALTENRÖCKE, ABENDGARDERÖBE MANTEL & DICKE JACKE = JE 2 TEILE

WWW.WILKO-WICHMANN.DE  
REINIGUNG 3 x IM BREMEN  
KONSUL-SMIDT-STR. 8 • ÜBERSEESTADT  
BREMERHAVENER HEERSTR. 92 • LESUM  
WARTBURGSTR. 38 • WALLE

**WichMann**  
MODERNE TEXTILPFLEGE

**WESER KURIER**

**WESER-KURIER als E-Paper!**

Wenn Sie den WESER-KURIER als E-Paper abonnieren, können Sie ihn an jedem Ort via Internet lesen.

Wir beraten Sie gern unter  
Telefon: 04 21/36 71 66 99  
Bestellmöglichkeit im Internet unter [www.weser-kurier.de](http://www.weser-kurier.de)

### HERZLICHE EINLADUNG

zu den Vorträgen im Festsaal der Freien Christengemeinde Bremen-Oslebshausen Oslebshausener Landstraße 18

Am 11. April 2015 um 16 Uhr spricht Pastor Matthias Brandtner über das Thema:

„Verpasse deine Wunder nicht!“  
„Das Wunderbarste an den Wundern ist, dass sie manchmal wirklich geschehen.“

Am 9. Mai 2015 um 16 Uhr spricht der Missionar Chris Franz über das Thema:

„Wie lebt heute ein Missionar in Afrika?“

Bei der Predigt von Pastor Chris Franz ist häufig die Gegenwart Gottes in besonderer Weise spürbar.

Kaffee und Kuchen und Gesprächsmöglichkeiten mit Umrahmung durch den Allanzchor. Eintritt frei!